

Kliniken: Knapp sechs Millionen Euro für die Digitalisierung

Berlin/Ostallgäu Die Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren erhalten aus dem Krankenhauszukunftsfonds von Bund und Freistaat Bayern rund sechs Millionen Euro, um die Digitalisierung voranzutreiben.

Dabei stünden dem Klinikum Kaufbeuren knapp 4,3 Millionen Euro, der Klinik Füssen knapp 916.000 Euro und der Klinik St. Josef in Buchloe knapp 660.000 Euro zur Verfügung, sagt der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU). Das Klinikunternehmen Ostallgäu-Kaufbeuren habe 41 Maßnahmen definiert, die sich derzeit in der Umsetzung befinden oder bereits umgesetzt wurden. Dazu gehören insbesondere die digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation, die Einführung digitaler Patientenportale und eines elektronischen Medikationsmanagements sowie ein digitales Aufnahme-, Entlass- und Überleitungsmanagement. „Die Chancen der Digitalisierung müssen auch in den Krankenhäusern genutzt werden. Moderne IT-Strukturen sind ein Baustein für eine spürbare Verbesserung der Qualität in der Patientenversorgung“, betont Stracke. (pm)